

Großkaliberelite in Dingelstädt

Am vergangenen Wochenende zog es, wie bereits in den vergangenen 23 Jahren, die erfolgreichsten Thüringer Großkaliber-Pistolen –/und Revolverschützen ins Eichsfeld nach Dingelstädt. Der Kreisschützenbund Obereichsfeld und die Schützengesellschaft Dingelstädt waren in bewährter Tradition Gastgeber für die Landesmeisterschaften des Thüringer Schützenbundes. Die Eichsfelder stellten mit 27 der 175 Starter anteilmäßig erneut die größte regionale Teilnehmergruppe. Bereits im vergangenen Jahr hatten die Thüringer Schützen die unfreiwillige Coronapause der Jahre 2020 und 2021 überwunden und erreichten an den drei Wettkampftagen die organisatorischen Kapazitätsgrenzen für diese Landesmeisterschaft. Geschossen wurde auf den 13 Schießbahnen in den Pistolendisziplinen Kaliber 9mm Luger und .45 ACP sowie in den Revolverdisziplinen Kaliber .357 Magnum und .44 Magnum. Herausragender Schütze dieser Meisterschaft war zum wiederholten Mal der Jenaer Andreas Weise vom Jenaer Schützenverein, der in der Herrenklasse 1 in allen vier Disziplinen siegte (380 / 379 / 381 / 384 Ringe) und Thüringen voraussichtlich erneut bei den Deutschen Meisterschaften in München vertreten wird. Erfolgreichste Eichsfelder Schützen waren Pia Bastianelli (Damenklasse - Pistole 9 mm Luger – 349 Ringe) und Hans Gülland (Herrenklasse 4 –Pistole .45 ACP - 363 Ringe) die für die Schützengesellschaft Worbis gestartet sind und jeweils den Landesmeistertitel in ihren Klassen errangen. In der Mannschaftswertung der gleichen Pistolendisziplin ging der Meistertitel an die für die SG Worbis startenden Michael Ruwisch (SV Silberhausen - 365 Ringe) sowie Hans Gülland (363 Ringe) und Bernhard Pfeffer (361 Ringe).

Hans Gülland
Kreisschützenmeister

Bild : Privat